

Barrierefreier Wohlfühl-Urlaub für ALLE am Freiburger Hafen

Eine Studie der Apollon Hochschule für Gesundheitswirtschaft in Bremen sieht den Gesundheits- und Naturtourismus in Nordkehdingen als einen Wachstumsmotor für die regionale Wirtschaft. Rund 50 Anbieter des Gesundheitsnetzwerkes Kehdingen haben bereits ein umfassendes individuell nutzbares Angebot im Baukastensystem geschaffen, mit dem sie die Attraktivität der gesamten Region steigern. Leider fehlt es aber an ausreichenden Übernachtungsmöglichkeiten mit Frühstücksangebot.

Nach der Ortskernsanierung ist Freiburg im Hinblick auf Menschen mit Handicaps nahezu barrierefrei vom Ortskern bis zur Elbe. Um all diese Möglichkeiten auch touristisch nutzen zu können, fehlen geeignete Unterkünfte für den wachsenden Markt gesundheitsbewusster Urlauber.

Für folgende Zielgruppen soll ein komfortables barrierefreies Gästehaus mit Aufzug entstehen:

- Urlauber, die eine Auszeit gern mit Wellness-Angeboten (Massagen), von Krankenkassen bezuschussten Gesundheitskursen (QiGong, Yoga,...) und Naturerlebnissen kombinieren
- Menschen mit Gehbehinderungen
- Großstädter aus Hamburg und Bremen, die die positive Abgeschiedenheit schätzen
- Radfahrer (Freiburg liegt entfernungsmaßig ideal zwischen den Elberadweg-Stationen Cuxhaven und Stade)
- Besucher von Familienfesten und Kornspeicher-Veranstaltungen
- Firmen, die Seminare als gesunde Betriebsausflüge gestalten möchten
- Tagesgäste für Kneipp-Anwendungen (Wasser- und Tautreten, Güsse, Wickel & (Moor-) Bäder
- Die oben genannten Gruppen als Busreisende

Von einer Zunahme der Gästezahlen profitieren die örtlichen und regionalen Einkaufsläden, Restaurants, Anbieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern ebenso wie Dienstleister, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie regionale Handwerksbetriebe durch die geplanten Um- und Ausbaumaßnahmen.

In der Jugendstil-Villa von 1911, dem ehemaligen Wohnhaus der Freiburger Druckerei, können auf mehr als 400 m² Wohnfläche 11 Zimmer für jeweils 2-4 Gäste entstehen. Geplant sind ein sonnendurchfluteter Frühstücksraum mit Hafen-Blick, eine großzügige Außenterrasse im 1. OG und ein öffentlich zugängliches Kneipp-Wasser-Tretbecken. Das Kneippen als ganzheitliches Naturheilverfahren wurde aktuell in das Verzeichnis des immateriellen UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen und erfährt derzeit eine Renaissance.

Die Projekt-Initiatoren Birte Riel und Frank J. Maier lassen zurzeit die Möglichkeiten von öffentlichen Fördermitteln prüfen und bieten privaten Investoren Möglichkeiten der Beteiligung an.

Über die Ausgabe von Genuss-Rechten können sich auch Kleinanleger ab einem Betrag von 500 EUR an dem Projekt beteiligen. Um ein ambitioniertes Projekt dieser Größenordnung realisieren zu können, ist eine solide finanzielle Basis erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in den Kornspeicher Freiburg eingeladen.

Am Dienstag, den 14. Juni 2016 um 19.30 Uhr werden die Projektpläne im Detail vorgestellt. Für Rückfragen stehen Ihnen die Projekt-Initiatoren vom Haus der Horizonte, Hauptstraße 12a in Freiburg, gern auch unter Tel. 04779 – 21 666 99 zur Verfügung.

Aktueller Ist-Zustand



Gästehaus mit Kneipp-Anlage am Hafen



Von links: Boule-Bahn, Kneipp-Wassertretbecken und Rasenfläche für Bewegungsangebote wie Yoga und QiGong mit freiem Hafenblick